

Paul Hennig & Co.
in Berlin W. 30.

[8736]

Unsre neu begründete, solid fundierte Kommanditgesellschaft hat die Bestände der früheren Firma Paul Hennig ohne Activa und Passiva, samt der umfangreichen systematischen Clichéregistratur von Millionen käuflicher Clichés des In- und Auslandes käuflich erworben. Kommanditär ist ein wohlhabender Kollege. Unter Leitung des Herrn Paul Hennig als persönlich haftender Gesellschafter wird sich die neue Firma mit ganzer Kraft dem

Clichégeschäft

widmen.

Wir liefern in- u. ausländische Clichés aller Gattungen prompt u. billig, **aktuelle Clichés** der wichtigsten Zeitereignisse und Porträts meist à 8 $\frac{1}{2}$ pro \square cm nach Originalzeichnungen unserer

Centralstelle für Illustrations- u. Druckherstellung.

Diese Abteilung unseres Geschäfts bietet den Herren Verlegern für ihre Aufträge auf Originalillustrationen Gewähr für Anwendung der billigsten aller für den vorliegenden Zweck geeigneten Reproduktionstechniken. (Siehe Beilagen-Anhang zu Schulz' Adressbuch 1892.) **Originalzeichnungen** führen wir durch unsere zahlreichen tüchtigen Spezialkräfte billigst aus. **Holzschnitt, Zinkographie, Autotypie, Lichtdruck, Photogravüre, Farbendruck** werden in Vollendung von uns ausgeübt

Vermöge umfassender Fachkenntnisse und Einrichtungen sind wir in die Lage, die

Illustrierung ganzer Werke mit Originalillustrationen und fremden Clichés zum Vorteil der Herren Verleger nicht nur **diskret**, sondern auch überraschend **schnell** und **billig** zu bewirken. Besonders vorteilhaft und bequem ist es für die Herren Auftraggeber, wenn uns auch die **Drucklegung** übertragen wird. Indem wir nicht einen überaus kostspieligen Apparat an zahlreichen Maschinen ständig zu unterhalten haben, sondern stets die leistungsfähigsten Institute Deutschlands nach Bedarf in Anspruch nehmen, **sind wir in der Lage, zu mässigen Preisen stets das Beste zu liefern.**

NB. Die Herren Verleger, welche uns noch nicht mit ihren Mustern versahen, laden wir ein, uns ihre Original-Illustrationen für Verkauf einzelner Clichés sowohl als auch für Vermittlung fremdsprachlicher Ausgaben anzustellen.

Wir bitten um gütiges Vertrauen, welches wir rechtfertigen werden.

Hochachtungsvoll

Paul Hennig & Co.

Referenz:

Franz Wagner, Leipzig.

Leipzig, den 23. Februar 1893.

[8860]

An die Herren Fabrikanten und Verleger von Lehrmitteln.

P. P.

Mit der vom 23. bis 25. Mai d. J. in Leipzig stattfindenden 30. Allgemeinen Deutschen Lehrerversammlung, welche voraussichtlich von 4-5000 Schulmännern besucht werden dürfte, soll eine

Lehrmittel-Ausstellung

verbunden werden, in welcher die neuesten und besten Lehrmittel vertreten sind. Der ganz ergebenst unterzeichnete Ausstellungsausschuss gestattet sich die Anfrage, ob Sie geneigt sein würden, eine Anzahl von Lehrmitteln Ihres Verlages für diese Ausstellung einzuschicken und bittet Sie zugleich zunächst um gütige direkte Einsendung einiger Exemplare Ihres Kataloges, um eine entsprechende Auswahl treffen zu können. Diese Sendung, sowie Ihre gütige Rückantwort auf unsere ergebene Anfrage, bitten wir unter möglicher Beschleunigung an die Adresse des mitunterzeichneten Herrn Schuldirektor **Rudolf Schmidt** in Leipzig, 6. Bürgerschule, richten zu wollen.

Die Bedingungen, unter denen wir Gegenstände zur Ausstellung annehmen, sind folgende:

1. Die Einsendung der Ausstellungsgegenstände muss spätestens bis zum 13. Mai an die mitunterzeichnete Leipziger Lehrmittelanstalt von Dr. **Oscar Schneider** hier, Schulstrasse Nr. 10, erfolgen.
2. Jeder Sendung ist eine Begleitfaktura mit den Verkaufs- und Nettopreisen der einzelnen Gegenstände beizufügen.
3. Wandkarten sind auf Leinwand gezogen mit Stäben einzuschicken, Bilder und Bilderwerke in Mappen oder zum Aufhängen fertig hergerichtet (Bücher sind von der Ausstellung ausgeschlossen, soweit sie nicht als Kommentare zu den ausgestellten Lehrmitteln zu betrachten sind).
4. Ein Verkauf von Ausstellungsgegenständen findet in den Ausstellungsräumen nicht statt, doch wird durch Plakate darauf hingewiesen, dass die Leipziger Lehrmittelanstalt Bestellungen annimmt.
5. Auspackung und Ausstellung der Gegenstände erfolgt durch den Ausschuss, Rücksendung wird innerhalb zweier Wochen nach Schluss der Ausstellung durch die Leipziger Lehrmittelanstalt besorgt.
6. Platzmiete wird nicht berechnet, die Kosten der Zusendung und Rücksendung, welche direkt oder auf Buchhändlerwege erfolgen kann, trägt der Aussteller.
7. Der Ausschuss übernimmt die Verantwortlichkeit für die einzelnen Gegenstände während der Dauer der Ausstellung und sorgt insbesondere für ausreichende Versicherung gegen Feueregefahr.

Um Ihre recht baldige gütige Rückantwort bittet

Hochachtungsvoll

Der Ausstellungsausschuss

der 30. Allgemeinen Deutschen Lehrerversammlung in Leipzig.

Rudolf Schmidt,

Direktor der 6. Bürgerschule in Leipzig als Vorsitzender.

Leipziger Lehrmittelanstalt von Dr. **Oskar Schneider**.



[20]

F. A. Brockhaus' Sortiment
in Leipzig, Berlin u. Wien

empfiehlt sich zu schneller Besorgung ausländischer Bücher und regelmässiger Lieferung von Zeitschriften.

Wochen-Sendungen der Pariser Filiale (13 rue Malebranche) nach Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Kopenhagen, Olten, Stuttgart, Wien; der Londoner Filiale (48 Old Bailey) nach Berlin, Hamburg, Kopenhagen, Leipzig und Wien.

[8641]



[6863] Restauflagen und Remittenden von guter Belletristik u. Geschenklitteratur gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Nähere Mitteilungen nimmt Herr Gustav Brauns in Leipzig unter P. G. 28 entgegen.

Ed. Pfeiffer's Buchbinderei

[2899]

in Leipzig.

Anfertigung von **Broschuren, Einbänden und Mappen**

in dauerhafter Ausführung.

Billige Preise. Schnelle Lieferung.
Preiskalkulation und Muster auf Wunsch.

[8492] Wer kauft Restauflagen bautechnischer Werke? Gef. Angebote erb. unt. Z. # 8492 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[668]



[8821] Ein akademisch gebildeter Herr, der bereits schriftstellerisch thätig gewesen, er bietet sich den geehrten Herren Verlegern zu Uebersetzungen aus dem Spanischen, Französischen und Italienischen.

Gef. Angebote werden unter Ziffer L. A. K. # 8821 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.